

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plauzengasse Nr 358.

No. 100. Montag, den 30. April 1838.

Ungemeldete Fremde.

Angelommen den 28. April 1838.

Herr Kaufmann E. Wehrmann aus Frankfurt a. O., log. im engl. Hause.
Herr Kaufmann Schulz von Eibing, die Herren Gutsbesitzer v. Chmielinsky von
Lonezin, v. Lübtow von Löblau, Favreau von Serrin, Postmann von Wyßesin,
log. in den 3 Mühren. Die Herren Gutsbesitzer Hannemann aus Polzin, Behrendts
aus Davidsthal, die Herren Lieutenants v. Berlen aus Zischkau, Hannemann aus
Puzig, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann Meyer von Thorn, log. im The
English Hotel.

Bekanntmachung.

1. In Uebereinstimmung mit der Stadtverordneten-Versammlung soll vom 1.
Juli d. J. ab, mit der Erhebung der Hundesteuer für die zweite Hälfte des lau-
fenden Jahres vorgegangen werden. Die Steuer beträgt Einen Thaler halbjährlich
für jeden Hund. Das Nähere wegen der Art der Erhebung u. s. w. wird nach er-
folgtem Abdrucke des, von dem Königlichen Ministerio genehmigten Reglements mit-
getheilt werden.

Danzig, den 26. April 1838.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

AVERTISSEMENTS.

2. Zur Vermietung eines Theils vom Pfandgraben von der Pockenhäuser Schleuse bis zum Pockenhäuser Holzraum, ungefähr 110 Ruthen lang, vom 1. October 1838 ab, steht ein Licitations-Termin

Freitag den 4. Mai 1838 Vormittags 11 Uhr
auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Rämmerer Herrn Zernecke an.
Danzig, den 4. April 1838.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. Es haben der Oekonom Carl August Theodor Schulz aus Trutenau und dessen verlobte Braut die Witwe Konstantia Menate Kling geb. Krüger aus Legekau für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter in Ansehung des in die Ehe zu bringenden Vermögens, so wie desjenigen Vermögens, des jedem von ihnen während der Ehe durch Erbschaften, Geschenke und anderweitige Glücksereignisse anfallen dürfte, vermöge des am 31. März d. J. gerichtlich errichteten Ehevertrages ausgeschlossen.

Danzig, den 2. April 1838.

Königlich Preuss. Land- und Stadtgericht.

4. Es haben der Feldmesser Gottlieb Friedrich Hermann Rogoll und dessen verlobte Braut die Jungfrau Sophie Amalie Ehrlich, beiderseits im V. trittre ihrer resp. Väter des Gutsbesizers auf Dreisinden George Andreas Rogoll, und des Musikchters Johann Carl Ehrlich hieselbst, für ihre einzuguhende Ehe, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbs durch einen am 7. d. M. errichteten, und am 20. d. M. gerichtlich verlaublichen Ehevertrag ausgeschlossen.

Danzig, den 22. April 1838.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

Anzeigen.

Vom 23. bis 26. April 1838 sind folgende Briefe retour gekommen:

1) Eheps a Gischkau. 2) Schnickenberg a Thorn. 3) Walckow a Thorn, anbei 1 Paket C. C. a 6 H 4 Lf. 4) Schendel a Königsberg.

Königl. Preuss. Ober-Post-Amt.

5. Für die Abgebrannten in Gütlland sind eingegangen: auf dem Futtermarke N 2092. 1) ein Päckchen mit 5 Rpf., bezeichnet C. M. W. für Schmischke in Gütlland; — 2) R. 2 Rpf. für Schmischke in Gütlland; — in der Topengasse N 729.: 1) von A R 10 Egr. aus gutem Herzen; — 2) für Schmischke in G. 10 Egr.; — 3) J. 1 Rpf.; — 4) . d. . 1 Rpf. — Je größer ihr Verlust, je weniger sie auf Unterstützung von Unbekannten rechnen konnten, desto inniger ihr Dank, desto heißer ihre Gebete für die Edeln, die da geben, auch wo sie nichts dafür zu hoffen haben. Gütlland, d. 26. April 1838. Deschner.

6. Auf eine Halenbude im Danziger Werder, die vor wenigen Jahren neu erbaut und für 3000 ~~Rthl~~ ^{Rthl} erkauft worden ist, werden 1400 ^{Rthl} zur ersten Hypothek gesucht. Das Nähere ist Hauptvor N^o 1868. zu erfahren.
7. ~~Unschlagtücher~~ Unschlagtücher, Char: s. Skace: n. alle and. Handschuhe, Seidenzeuge werden auf Velle gesucht; Seidenzeuge, Flohr, Bänder, Tücher, wie neu geführt Petersiliengasse N^o 1183 im 2^{ten} Hause von der Johannisgasse.
8. Einen geräumigen Saal und dabei drei Zimmer mit sonstigen Bequemlichkeiten, sucht man zum 1. October im Bezirk der Hundegasse bis zur Heil. Geistgasse zu miethen; Adressen der resp. Vermiether werden im Königl. Intelligenz-Comtoir unter Litt. A. Wohnungsgesuch, angenommen.
9. Wer einen tüchtigen Einspänner, wo möglich auch als Reispferd zu gebrauchen, verkaufen möchte, der beliebe seine Offerten auf der Steinschleuse zu machen.
10. Die erwarteten Puffchen von der Leipziger Messe gingen mir so eben ein.
J. W. Gerlach Wwe.

Vermietungen.

11. Schmiedegasse N^o 292. sind 3 meublirte Zimmer mit Nebenkabinet und Bedientenküche zu vermieten und sogleich zu beziehen.
12. Pfaffenstadt N^o 122. ist ein meublirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten.
13. Zwei meublirte Zimmer nebst Bodenkammer mit Aufwartung und Eintritt in den Garten, sind Sandgrube N^o 406. sofort billig zu vermieten.
14. Frauengasse N^o 831. sind 2 meublirte Zimmer nebst Bedientenküche sofort billig zu vermieten.
15. Langgasse N^o 410. sind in der Velle-Etage 2 Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres daselbst.
16. Langfuhr N^o 61. ist ein Logis von 3 Zimmern zu vermieten.
17. Ein meublirtes Zimmer ist Breitgasse N^o 1210. zu vermieten.
18. Eingetretener Umstände wegen ist die Unterwohnung in meinem neuerbauten Hause Mattenduden N^o 289., bestehend aus 4 heizbaren Stuben und sonstiger Bequemlichkeit sogleich zu vermieten und zu beziehen. J. W. L. Krumbügel.
19. In Kl. Schellmühl sind einige Stuben nebst Eintritt in den Garten zu vermieten.

Auctionen.

20. Montag, den 7. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr, sollen zu Hochstreich auf freiwilliges Verlangen des Herrn Gutsbesitzer Arnold meistbietend verkauft werden:
250 fette Hammel,
4 Bullen, 2. und 3jährig.
Siedler, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Daniels- mobilia oder bewegliche Sachen.

21. **Neueste Sommerhosenzeuge** empfiehlt billigst
die Tuchwaarenhandlung von C. L. Köhly, Langgasse **N^o 532.**
22. **Frische Meissin. Citronen und Apfelsinen,** sind zu ha-
ben in der ehemaligen Handlung von Joh. Friedr. Schulz, Breitgasse **N^o 1221.**
Serd. Polenz.
23. Die beliebtesten Sorten **Rauch-Tabacke,** als:

Barinas-Canaster	N^o 1., 2. u. 3.	a 15, 12 u. 10	Sgr. pr. U,
Thee-Canaster	Litt. A, B. und C.	a 16, 12, 10	„ „ „
Hombop.	N^o 1. und 2.	a 15 u 12	„ „ „
Lima.	N^o 2. „ 3.	a 12 „ 10	„ „ „
Ostende.	N^o 1. „ 2.	a 12 „ 10	„ „ „

so wie mehrere andere Sorten empfiehlt, bei Abnahme von mindestens 10 U mit
10 % Rabatt, desgleichen feine **Haranna-Cigarros** pro Kiste von 100 Stück
zu 1 bis 1½ **Rpf.** die ehemalige Handlung von Joh. Fried. Schulz, Breitgasse
N^o 1221. Serd. Polenz.
24. **Bleiweiß** echt englisches, feine **Malerfarben,** alle Sorten Ocker's,
Leinöl, Leinölfirniß, Copal- und Bernsteinlack ic.
empfiehlt **Bernhard Braune,**
Schnüffelmart N^o 712. dem Ausgange der Börse gegenüber.
25. Von den beliebten **Plaide-Tüchern** mit gewirkten Blumen, ging mir so eben
wieder eine Sendung ein und kann ich solche zu sehr billigen Preisen verkaufen.
S. L. Sischel, Langgasse.
26. **Holzgasse N^o 10.** steht ein dauerhafter alter Halbwagen mit Vorderverdeck
und an den Seiten Fenstern, bequem zum Reisen, zu verkaufen.
27. **Sommerhosenzeuge** a 4 u. 5 Sgr. pr. Ell., echte Schürzenzeuge
a 4 Sgr., Bettbezüge a 4½ Sgr., empfiehlt **G. W. Löwenthein, Langgasse N^o 377.**
28. **Besten weißen Zucker-Kunkelrüben-Saamen** erhält man
billig **Schnüffelmart N^o 712.**
29. In **Wyschkin** bei **Neustadt** stehen 120 Stück sechs-zählige Hammel und
100 Mutterschaafe zu verkaufen. **L. Bollmann.**
30. **Echte Rosen, Flieder** und mehrere Blumen sind zu haben am **Häckerthor**
auf dem **Fischmarkt N^o 1497.**

31. Die neuesten Umschlagelächer, bedruckte Mouffeline und Battiste, so wie noch andere für diese Saison sich eignende Mode-Artikel empfiehlt
S. S. Baum, Langgasse N^o 410.

Immobilien oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

32. Das zur Kaufmann Johann Michael Emmendorferschen Concurſ-Masse gehörige, in der Brodtbänkengasse unter der Servis-N^o 661. und N^o 13. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 3002 R^{thl} 13 Sgr. 4 Z., infolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll mit dem darin befindlichen Kramspind nebst Tombant, 20 hölzernen Kisten und 12 hölzernen Kästchen

den 31. Juli 1838

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

(Nothwendiger Verkauf.)

33. Das zur Kaufmann Johann Jacob Stürmerschen Concurſ-Masse gehörige, in der Schmiedgasse hieselbst unter der Servis-N^o 103. und N^o 29. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 921 R^{thl} 23 Sgr. 4 Z., infolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 29. Mai 1838

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

(Nothwendiger Verkauf.)

34. Das dem Bürger Johann Gottfried Raabe und dessen Ehefrau Wilhelmine geb. Berchart zugehörige, auf dem Altbau unter der Servis-N^o 794. und N^o 51. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 933 R^{thl} 19 Sgr. 10 Z., infolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 29. Mai 1838

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

35. Dientag, den 1. Mai d. J., sollen auf freiwilliges Verlangen im Artushofe öffentlich versteigert werden: die Grundstücke in Langfuhr unter den Servis-N^o 9. und 10. und N^o 56. A. und B. des Hypothekenbuchs, bestehend in einem herrenschaftlichen Wohnhause nebst Ställe, Hofraum, Garten und einem unbebauten Plage, worauf ein Erbpachts-Canon von 31 R^{thl} 30 gr. jährlich haftet. Die Bedingungen u. können täglich bei mir eingesehen werden.

J. Z. Engelhard, Auktionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilien oder unbewegliche Sachen

(Nothwendiger Verkauf.)

36. Das der Wittwe und den Erben des verstorbenen Schuhmachers Michael Schulz zugehörige Grundstück Litt. A. II. 58. in der Neustädter Grünst. wie belegen, abgeschätzt auf 763 *Rthl* 19 *Sgr.* 7 *Z.*, soll in dem im Stadtgericht auf den 30. Juni c. Vormittags um 11 Uhr, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Justiz-Rath Skopnick anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Zu dem anstehenden Termin werden zugleich die unbekannten Realpräst. adenten und namentlich alle diejenigen, welche auf die Rubr. III. № 1. der verstorbenen Christine Briehn als Testamentserbin des Commisars Johann Sauerzapf eingetragene Ansprüche für diese eingetragene Post ad 233 *Rthl* 1ⁿ *Sgr.* aus irgend einem Recht Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, hiedurch öffentlich bei Vermeidung der Präclusionen eingeladen.

Elbing, den 20. Februar 1838.

Königl. Preuss. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

37. Das den Erben des Maurergesellen Gottfried Rathke und seiner Ehefrau Johanne geb. Oelowska zugehörige Grundstück Litt. A. XII. 26. hier, in der grünen Gasse belegen und aus einer wüsten Baust. bestehend, abgeschätzt auf 8 *Rthl* 26 *Sgr.* 8 *Z.*, soll in dem im Stadtgericht auf den 30. Mai c. Vorm. um 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Kreis-Justiz-Rath Skopnick anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 4. Februar 1838.

Königl. Preuss. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

38. Das den Töpfermeister Anna geb. Lemcke und Johann Gottlieb Barisch'schen Eheleuten zugehörige Grundstück Litt. A. XIII. 66. a., abgeschätzt auf 1398 *Rthl* 7 *Sgr.* 1 *Z.*, soll in dem im Stadtgericht auf den 30. Mai c. Vormittags um 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Kreis-Justiz-Rath Skopnick anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 16. Januar 1838.

Königl. Preuss. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

39. Das dem Schankwirth Peter Bomborn und den Erben seiner Ehefrau Anna Elisabeth geb. Buschwald zugehörige Grundstück Litt. A. I. 374. hier, am Elbing gelegen, abgeschätzt auf 352 Rm. 26 Sgr. 7 Z., soll in dem im Stadtgericht auf

den 30. Mai c. Vormittags um 11 Uhr vor dem Deputirten Herrn Kreis - Justiz - Rath Skopnick anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 24. Januar 1838.

Königlich Preuss. Stadtgericht.

Edictal - Citationen.

40. Nachdem von dem unterzeichneten Gerichte der Concurß über das Vermögen des Glasermeisters Johann Paul Ebert eröffnet worden, so werden alle Diejenigen, welche eine Forderung an die Concurß-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 8. Mai c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts - Rath Rist angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen, und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien, Criminalrath Skerle und Justiz-Commissarius Matthias und Walter, als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 13. Januar 1838.

Königl. Preuss. Land- und Stadtgericht.

41. Nachdem über den Nachlaß des am 9. August 1836 zu Wernersdorf verstorbenen Prohibes Johann Choinowski durch die Verfügung vom 11. Dezember v. J. der Concurß eröffnet worden, so werden die unbekannten Gläubiger der Masse hierdurch öffentlich aufgefordert, in dem

auf den 13. Juli c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Landgerichtsrath Grosheim angesetzten peremptorischen Termin entweder in Person oder durch gesetzlich zulässige Bevollmächtigte zu erscheinen,

den Betrag und die Art ihrer Forderungen umständlich anzuzeigen, die Dokumente, Briefschaften und sonstigen Beweismittel darüber im Original oder in beglaubter Abschrift vorzulegen und das Nöthige zum Protokoll zu verhandeln, mit der beigefügten Verwarnung, daß die im Termin ausbleibenden und auch bis zu erfolgender Introdution der Akten ihre Ansprüche nicht anmeldenden Gläubiger mit allen ihren Forderungen an die Masse ausgeschlossen und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Creditoren wird auferlegt werden.

Uebrigens bringen wir denjenigen Gläubigern, welche den Termin in Person wahrzunehmen verhindert werden, oder denen es hieselbst an Bekanntheit fehlt, die Justiz-Commissarien Noscha und Trieglaff als Bevollmächtigte in Vorschlag, von denen sie sich einen zu erwählen, und demselben mit Vollmacht und Information zu versehen haben werden.

Marienburg, den 24. März 1838.

Königl. Preuß. Landgericht.

S c h i f f s - R a p p o r t .

Den 27. April angekommen.

M. Gömme, Industrie, f. v. Lübeck m. Ballast.	C. H. Panker.		
C. G. Kruse, Wilhelmine Henriette, von Ewinemünde m. Ballast.	Odre.		
C. C. Neumann, Lessing,	—	—	—
M. F. Krüger, Johannes,	—	—	—
D. L. Ketelbóter, Henriette,	—	—	—
M. F. Schievelbein, Gustav,	—	—	—
J. W. Bleckert, Emilie,	—	—	—

G e s e g e l t .

M. J. Albrecht n. Liverpool m. Holz.
 J. Vanfolow n. Antwerpen m. Leinsaamen.
 H. N. Legger n. Amsterdam m. Getreide.

Wind S. S. O.